

## Regionalsport

### Wetzikon immerhin mit einem Punkt

Erstliga-Leader Dübendorf konnte sich im Eishockey-Kantonalderby gegen Bülach erst in der Verlängerung mit 3:2 durchsetzen. Dabei hatten die Unterländer einen schlechten Start erwischt. Gaetano Genoni hatte nämlich die Gastgeber bereits nach 15 Sekunden in die Führung geschossen. Die Bülacher präsentierten sich aber in der Folge als hartnäckiger Gegner und konnten zweimal durch Ken Künzli (33.) und Dominik Gantner (57.) ausgleichen. Daneben beklagte das Team von Christian Wohlwend noch drei Lattenschüsse. Zum Matchwinner mutierte schliesslich Dübendorfs Marc Wüst. Der 20-Jährige war an sämtlichen Treffern beteiligt und erzielte in der Overtime das siegsichernde 3:2 (61.). Auf Bülacher Seite zog Sebastian Schumacher ein positives Fazit. «Wir haben eine gute Leistung gezeigt.» Der Sportchef ist überzeugt davon, dass die Mannschaft mit einem Sieg im letzten Qualifikationsspiel gegen Winterthur noch den nötigen sechsten Platz für die Masterround erreichen kann. «Die noch in Reichweite liegenden Direktkonkurrenten Ceresio und Uzwil haben in der letzten Runde auch keine einfachen Aufgaben», meint Schumacher.

Ebenfalls zu einem Punktgewinn kam Wetzikon auswärts gegen Ceresio. Beim 2:3 im Tessin führte die Mannschaft von Trainer Paul Berri sogar zweimal durch This Schälchli (12.) und Timon Vesely (35.). Am Ende hatte Ceresio allerdings das Glück auf seiner Seite. Nach der Verlängerung gelang Karim Gianella mittels Penalty das 3:2.

Nur ein Drittel lang Mühe bekundete Winterthur beim 7:2 in Frauenfeld. Der Tabellenzweite korrigierte den 0:1-Rückstand mit einem Doppelschlag durch Martin Büsser und Oliver Früh in-nerst 56 Sekunden (25./26.) und geriet in der Folge nie mehr in Gefahr. Flügel-spieler Büsser war auch mit drei Toren der erfolgreichste Winterthurer. (dsc)

### Resultate

#### Basketball

##### NLB, Männer

Zürich Wildcats - Chêne 68:63 (39:25). Académie Fribourg Olympic - Korac Zürich 91:81 (52:37). Union Neuchâtel - Villars 78:84. Bernex - Vernier Meyrin 64:47. Vevey Riviera - Lugano 56:71. Pully - Swiss Central 67:69. – 1. Bernex 14/28. 2. Zürich Wildcats 15/28. 3. Villars 15/18 (1175:1102). 4. Swiss Central 15/18 (1101:1153). 5. Martigny-Rhône 14/16. 6. Chêne 15/14. 7. Vernier Meyrin 14/12. 8. Korac Zürich 15/12 (1239:1321). 9. Lugano 15/12 (1062:1130). 10. Vevey Riviera 15/12 (1051:1101). 11. Académie Fribourg Olympic 14/10 (1087:1144). 12. Pully 14/10 (948:1021). 13. Union Neuchâtel 15/0.

#### Eishockey

##### 1. Liga, Männer

**Gruppe Ost:** Frauenfeld - Winterthur 2:7. Arosa - Uzwil 4:2. Wil - Weinfelden 2:3 n.P. Dübendorf - Bülach 3:2 n.V. Pikes Oberthurgau - Herisau 7:2. Ceresio - Wetzikon 3:2 n.P. – (je 21 Spiele): 1. Dübendorf 46. 2. Winterthur 43 (93:55). 3. Pikes Oberthurgau 43 (107:67). 4. Frauenfeld 38. 5. Uzwil 34. 6. Ceresio 33. 7. Bülach 31. 8. Arosa 28. 9. Weinfelden 25. 10. Wetzikon 21. 11. Herisau 18 (59:97). 12. Wil 18 (58:91).

#### Handball

##### SPL, Frauen

Yellow Winterthur - Nottwil 26:38 (10:16). Thun - Brühl St. Gallen 13:25. Zug - St. Otmar St. Gallen 42:18. – (je 15 Spiele): 1. Zug 27 (572:337). 2. Nottwil 27 (494:335). 3. Brühl St. Gallen 24. 4. Thun 12. 5. Yellow Winterthur 10 (391:430). 6. St. Otmar St. Gallen 10 (420:524).

##### SPL/SPL 2

**Auf-/Abstiegsrunde:** 1. Runde: Amicitia Zürich - Basel Regio 18:34 (8:19).

#### Indoor Speed

**Schweizer Meisterschaften in Embrach**  
**Männer.** 1. Livio Wenger (Schenken). 2. Nicolas Iten (Oberrath). 3. Janick Schalch (Buttikon).  
**Frauen.** 1. Debora Keel (Au). 2. Ramona Auf der Maur (Willerszell). 3. Claudia Anderwert (Winterthur).

#### Tischtennis

##### NLA, Männer

7. Runde: Meyrin - Rio Star Muttentz 1:6. Klotten - Young Stars Zürich 4:6. – 8. Runde: Rio Star Muttentz - Forward Morges 6:0. Young Stars Zürich - Wil SG 6:3. – 1. Rio Star Muttentz 8/16. 2. Rapid Luzern 6/10. 3. Wil SG 8/8 (33:37). 4. Young Stars Zürich 8/8 (29:35). 5. Klotten 7/6. 6. Meyrin 7/5. 7. Forward Morges 7/3. 8. Neuhausen 7/2.

#### Volleyball

##### NLB, Männer

**Gruppe Ost:** Zuri Unterland - Amriswil II 2:3. Lunghofen - Appenzeller Bären 3:2. Galina Schaan - Voléro Zürich 3:1. Einsiedeln - Andwil-Arnegg 2:3. – (je 14 Spiele): 1. Amriswil II 24. 2. Galina Schaan 22. 3. Appenzeller Bären 16 (31:22). 4. Lunghofen 16 (29:24). 5. Zuri Unterland 14 (32:23). 6. Andwil-Arnegg 14 (25:32). 7. Einsiedeln 4. 8. Voléro Zürich 2. – Amriswil II, Galina Schaan und Appenzeller Bären für die Finalrunde qualifiziert; Lunghofen, Zuri Unterland, Andwil-Arnegg, Einsiedeln und Voléro in der Abstiegsrunde.



Nicolas Iten (in Schwarz), hier beim 500-m-Rennen, musste sich für einmal mit dem zweiten Rang begnügen. Foto: Christoph Kaminski

# Geschwindigkeitsrausch auf Rollen

Nicolas Iten hat an der Internationalen Indoor Speed Schweizer Meisterschaft in Embrach nach einem Sturz seinen sechsten Titel verpasst.

#### Von Oliver Loga

Es ist die grosse Schrecksekunde. Den meisten der zahlreichen Zuschauern stockt der Atem, als Nicolas Iten mitten im abschliessenden 3000-m-Eliterennen stürzt. Der Schweizer Vorzeigelinler aus Oberarth SZ kann kurz darauf zwar weiterfahren, muss seine Träume vom sechsten Indoor-Meistertitel in Folge jedoch begraben. Zu seinem Thronfolger krönt sich überraschend Livio Wenger, der sich damit zehn Tage vor seinem 17. Geburtstag selber vorzeitig beschenkt.

«Natürlich bin ich etwas enttäuscht», sagt der zweitplatzierte Iten, der sich aber als fairer Sportsmann erweist: «Livio Wenger hat die Goldmedaille verdient. Seine Leistung soll auch mein Missgeschick nicht schmälern.» Nach diesen Worten richtet sich der Blick des 25-jährigen Sportstudenten wieder nach vorne. Er konzentriert sich bereits jetzt auf die kommende Strassen-saison, die bei ihm oberste Priorität genießt. Dennoch nehme er immer wieder gerne am Indoor-Wettbewerb im Zürcher Unterland teil, so Iten und das

nicht nur wegen des wertvollen Trainingseffekts.

#### Internationales Flair

Die gute Organisation und das internationale Flair machen die Hallenmeisterschaft zu einem besonderen Ereignis, auf das viele nicht mehr verzichten wollen. So haben in diesem Jahr 120 Athletinnen und Athleten aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Frankreich, Tschechien und Dänemark in 18 Kategorien ihre Kräfte gemessen. Embrach hat sich längst zu einer Indoor-Speed-Hochburg entwickelt. Bereits zum 11. Mal ist dort gestern die Schweizer Meisterschaft über die Bühne gegangen. Die Sporthalle Breiti sei eine moderne Dreifachturnhalle mit komfortabler Infrastruktur, sie eigne sich ausgezeichnet zur Durchführung von Inline-Wettkämpfen, beschreibt Organisator Bernhard Ammann die Vorzüge des Standorts. Der ehemalige Wettkampfskater und Teilnehmer am Swiss-Inline-Cup ist seit 2000 an der Austragung der SM beteiligt und seit neun Jahren alleiniger Cheforganisator.

### Telegramme

#### Eishockey

##### 1. Liga, Gruppe Ost

**Dübendorf - Bülach** **3:2 n.V.** (1:0, 1:1, 0:1, 0:1, 0:1) Im Chreis. – 919 Zuschauer. – SR: Fischer (Büsser, Baumann). – **Tore:** 1. (00:15) Genoni (Wüst, Nikolic) 1:0. 33. Künzli (Baumgartner) 1:1. 34. Wüst (Nikolic, Dittli) 2:1. 57. Gantner (Felchlin, Künzli) 2:2. 61. Wüst (Nikolic) 3:2. – **Strafen:** 5-mal 2 Minuten gegen Dübendorf; 4-mal 2 Minuten gegen Bülach. – **Bemerkungen:** Lattenschüsse: 5. Müller (B). 21. Nikolic (D). 50. Auböck (B). 56. Baumgartner (B). Timeout: 47:49 Bülach.

**Ceresio - Wetzikon** **3:2 n.P.** (1:1, 0:1, 1:0, 1:0) Resega, Lugano. – 147 Zuschauer. – SR: Potocan (Ambrosetti/Cali). – **Tore:** 12. Schälchli (Ausschlüsse Brunner und Mengoni) 0:1. 15. Grassi (Gianella, Mengoni/Ausschlüsse Lange und Holdener) 1:1. 35. Vesely 1:2. 41. Riva 2:2. 65. Gianella (Penalty) 3:2. – **Strafen:** 7-mal 2 Minuten gegen Ceresio plus 10 Minuten Disziplinarstrafe für Ronchetti; 10-mal 2 Minuten gegen Wetzikon plus 10 Minuten Disziplinarstrafe für Baer.

**Frauenfeld - Winterthur** **2:7** (1:0, 1:3, 0:4) Frauenfeld. – 660 Zuschauer. – SR: Boverio (Hässig/Schär). – **Tore:** 4. Pargätzi (Jost, Korsch/Ausschluss Kühni) 1:0. 25. (24:36) Büsser (Loser, Schöbi/Ausschluss Jost) 1:1. 26. (25:32) O. Früh (R. Früh, E. Geiser) 1:2. 32. Büsser (Grolimund, Loser) 1:3. 37. Basarte (Beltrame) 2:3. 42. (41:14) Schumann (Vogler) 2:4. 42. (51:42) Loser (Grolimund) 2:5. 57. Büsser (Ausschluss O. Früh) 2:6. 58. Schmid (Götz/Ausschlüsse Kühni, Guidotti) 2:6. – **Strafen:** 6-mal 2 Minuten gegen Frauenfeld plus 10 Minuten Disziplinarstrafe für Jost und Schlumpf; 10-mal 2 Minuten gegen Winterthur plus 10 Minuten Disziplinarstrafe für Perret und Vogler.

#### Unihockey

##### SML, Männer

**Rychenberg - Grasshoppers** **4:5** (0:0, 2:3, 2:2) Eulachhalle, Winterthur. – 438 Zuschauer. – SR: Erhard/Renz. – **Tore:** 23. (22:43) Scalvinoni (Jakubek/Ausschluss P. Koller) 0:1. 25. (24:42) P. Koller (Ausschluss Helfenstein) 1:1. 27. (26:43) Allamand (Hostettler) 1:2. 31. Skalik (Thomsson) 2:2. 39. Hostettler (Zimmermann) 2:3. 42. Boden (Meier) 2:4. 46. Grunder (Thomsson) 3:4. 59. (58:38) Meier (Bodén) 3:5. 60. (59:36) C. Koller (Cepek/Ausschluss Allamand, Rychenberg mit sechs Feldspielern) 4:5. – **Strafen:** 2-mal 2 Minuten gegen Rychenberg Winterthur; 4-mal 2 Minuten gegen Grasshoppers.

**Grasshoppers - Lok Reinach** **8:3** (3:0, 1:1, 4:2) Hardau. – 165 Zuschauer. – SR: Brechbühler/Gallo. – **Tore:** 3. (02:30) Boden (Jakubek) 1:0. 4. (03:04) Allamand (Scalvinoni) 2:0. 5. (04:46) Hostettler (Scalvinoni) 3:0. 26. Hostettler (Scalvinoni) 4:0. 29. Näf (Ramseier) 4:1. 44. De Icco (Dätwyler) 4:2. 45. Dätwyler (Gustafsson) 4:3. 49. Jakubek (Ausschluss Sutter!) 5:3. 56. Jakubek 6:3. 58. Sutter (Boden) 7:3. 59. (58:44) Parli (Boden) 8:3. – **Strafen:** 3-mal 2 Minuten gegen Grasshoppers; 4-mal 2 Minuten gegen Lok Reinach.

**Waldkirch St. Gallen - Rychenberg** **5:4** (1:1, 0:2, 4:1) Bunt. – 275 Zuschauer. – SR: Baumgartner/Kläsi. – **Tore:** 4. Skalik (Cepek) 0:1. 12. Früh (Jucker) 1:1. 29. C. Koller (Heller) 1:2. 34. Skalik (Wolfer) 1:3. 43. Pfister (Preisig) 2:3. 44. (43:55) Pfister (Wick) 3:3. 45. (44:13) Gerber (Haag) 4:3. 50. Wolfer (Cepek) 4:4. 59. Wick (Pfister) 5:4. – **Strafen:** 2-mal 2 Minuten gegen Waldkirch; 1-mal 2 Minuten gegen Rychenberg Winterthur.

##### SML, Frauen

**Dürnten-Bubikon-Rüti - Dietlikon** **4:7** (2:2, 1:2, 1:3) Roosriet, Rüti. – 100 Zuschauer. – SR Fust/Kunz. – **Tore:** 4. (03:45) Dalla Corte 1:0. 5. Scott (Morf) 1:1. 6. Schäfer (Stella) 1:2. 18. Andreassen (Kälin) 2:2. 30. Kälin 3:2. 33. Berner (Bürgli) 3:3. 40. (39:51) Schäfer (Stella) 3:4. 41. (40:32) Klein 3:5. 42. (41:09) Morf 3:6. 42. (41:29) Schäfer (Stella) 3:7. 52. Kälin 4:7. – **Strafen:** Je 1-mal 2 Minuten. **Zug United - Red Ants Winterthur** **3:9** (0:3, 1:3, 2:3) Ehret, Hünenberg. – 102 Zuschauer. – SR Brändle/Niederdermann. – **Tore:** 15. Stettler (Nötzli) 0:1. 18. (17:43) Suter (Nötzli) 0:2. 18. (17:58) Suter (Hofstetter) 0:3. 31. Frick (Hofstetter) 0:4. 37. Dirksen (Stettler) 0:5. 39. (38:28) Nötzli (Stettler) 0:6. 39. (38:57) Von Rickenbach (Arnold) 1:6. 41. Stettler (Dirksen) 1:7. 43. Umbricht 2:7. 48. Hofstetter (Stettler) 2:8. 49. Meienhofer (Arpagaus) 2:9. 52. Párysová 3:9. – **Strafen:** 2-mal 2 Minuten gegen Zug United; 1-mal 2 Minuten gegen Red Ants Winterthur.

##### Schweizer Cup, Halbfinals

**Dietlikon - Dürnten-Bubikon-Rüti** **10:4** (1:1, 7:0, 2:3) Hüenerweid. – 113 Zuschauer. – SR Scherrer/Steiger. – **Tore:** 4. Capkova (Gass) 0:1. 9. Alanko (Muff) 1:1. 28. Alanko (Muff) 2:1. 32. Wiki (Schäfer) 3:1. 35. Scott (Schäfer) 4:1. 37. (36:02) Wiki (Schäfer) 5:1. 37. (36:27) Meier (Vögeli) 6:1. 37. (36:27) Meier (Vögeli) 7:1. 40. Klein 8:1. 49. Meier (Vögeli) 9:1. 51. Gerber 9:2. 56. Alanko (Berner) 10:2. 58. Gasner 10:3. 58. Schmucki (Thoma) 10:4. – **Strafen:** keine.

**Red Ants Winterthur - Bern Capitals** **5:3** (2:0, 1:1, 2:2) Oberseen. – 101 Zuschauer. – SR Fust/Kunz. – **Tore:** 5. Kathriner (Dirksen) 1:0. 10. Nötzli 2:0. 31. Suter (Hofstetter) 3:0. 38. Moser 3:1. 52. Frick (Hofstetter) 4:1. 55. Streiff (Flückiger) 4:2. 56. Frick (Suter) 5:2. 60. Moser 5:3. – **Strafen:** 1-mal 2 Minuten gegen Red Ants Winterthur.

Siege gefeiert und eine Menge Lebenserfahrung gesammelt. Alleine dafür lohnt es sich, ein vermeintliches Schattendasein zu fristen und den einen oder anderen Sturz in Kauf zu nehmen. In jedem Fall sollte es für die jungen Nachwuchsskater Anspruch sein, eines Tages in die Fussstapfen von Iten zu treten.

#### Indoor Speed

Shorttrack auf Parkett

Indoor Speed Inline Rennen weisen eine grosse Ähnlichkeit zum Shorttrack auf. Anders als bei der olympischen Wintersportart gleiten die Teilnehmer aber nicht mit Kufen auf Eis, sondern mit Rollen auf Hallenparkett. Die Verletzungsgefahr ist wegen des Wegfalls der messerscharfen Kufen deutlich geringer. Beim Indoor Speed geht es darum, sich auf unterschiedlichen Strecken (500 m, 1500 m, 3000 m) bei mehreren Durchgängen im K.o.-System durchzusetzen und möglichst viele Punkte zu sammeln. Sieger ist derjenige Athlet, der die meisten Punkte über alle Distanzen gewonnen hat. Die Einzeldistanzen werden nicht ausgezeichnet. (olo)

### Nachrichten

#### Handball

##### Die Negativserie dauert an

Den Swiss-Premium-League-Frauen von Amicitia ist nach 14 punktlosen Spielen in der Hauptrunde auch der Auftakt in die Auf-/Abstiegsrunde missglückt. Die Stadtzürcherinnen mussten sich zu Hause gegen Basel Regio erneut deutlich mit 18:34 (8:19) geschlagen geben. Erst heute Montag im Einsatz steht der Kantonalrivale TV Uster. Die Zürcher Oberländerinnen treffen zum Auftakt auswärts auf Zofingen/Olten (Zofingen BZZ, 20.30 Uhr). (dsc)

#### Tischtennis

##### Überzeugende Young Stars

In der Nationalliga A der Männer blieben die Young Stars überraschend zweimal siegreich. Die Zürcher überzeugten mit ihrer Ausgeglichenheit und verbesserten sich damit in der Tabelle auf den vierten Platz. Obwohl die gegnerischen Spitzenspieler vier (Christian Ohlsson) und drei (Christian Hotz) Spiele gewannen, behielten die Young Stars sowohl im Kantonalderby bei Klotten (6:4) als auch gegen Wil SG (6:3) die Oberhand. (TA)